



Aachener Bündnis gegen Atomwaffen

AC Bündnis gegen Atomwaffen • c/o pax christi, Klosterplatz 7, 52062 Aa-chen

Aachen, den 30.06.2026

Pressemitteilung zum Internationalen Flaggentag 8.7.2026

Stadt und Städteregion Aachen sind Mitglieder des internationalen Städtebündnis „Mayors for Peace“, Bürgermeisterinnen und Bürgermeister für den Frieden. Am 8. Juli eines jeden Jahres hissen sie ihre grüne Friedensfahne und fordern eine Umkehr von der nuklearen Aufrüstung hin zu einem allumfassenden weltweiten Abrüstungsvertrag, dem Atomwaffenverbotsvertrag (AVV). Stadt und Städteregion Aachen sind seit sechs Jahren dabei.

Wir freuen uns, dass sie sich auch dieses Jahr an der Aktion der Mayors for Peace beteiligen und laden alle Bürger und Bürgerinnen am 8.7.2026 um 16.00 zu einer Solidaritätskundgebung auf den Marktplatz ein.

Der Anlass für diesen Aktionstag der „Mayors for Peace“ ist ein wegweisendes Gutachten des Internationalen Gerichtshof für Menschenrechte (IGH, Sitz in Genf) vom 8. Juli 1996. Seine Kernaussage: Die Drohung mit und der Einsatz von Atomwaffen verstoßen gegen die Regeln des humanitären Völkerrechts. *„Es besteht die Verpflichtung in gutem Glauben Verhandlungen zu führen und zum Abschluss zu bringen, die zur vollständigen nuklearen Abrüstung unter strenger und wirksamer internationaler Kontrolle führen“* so das IGH-Gutachten in Ziffer 105 F.

In seinem jüngsten Jahrbuch warnt das Stockholmer Friedensinstitut SIPRI erneut vor einem gefährlichen nuklearen Wettrüsten und der wachsenden Rolle von Atomwaffen in der Sicherheitspolitik, welches die nuklearen Risiken erheblich erhöhen.

Auch in unserem Land mehren sich die Stimmen, die das Festhalten an der Teilhabe an der nuklearen Bewaffnung der USA oder die eine europäische oder sogar auch eine deutsche Atombewaffnung für unumgänglich halten zur Friedenssicherung.

Stand Deutschland dem Atomwaffenverbotsvertrag (AVV) in den ersten Jahren seines Inkrafttretens noch abwartend wohlwollend gegenüber, so hat die derzeitige Regierung beschlossen, nicht einmal mehr als Beobachter an der Überprüfungskonferenzen des AVV teilzunehmen.



Aachener Bündnis gegen Atomraketen
aachener-gegen-atomwaffen@gmx.de
c/o pax christi
Diözesanverband Aachen
Klosterplatz 7
52066 Aachen



Aachener Bündnis gegen Atomwaffen

Dringend werden Investitionen in Klimaschutz, Gesundheit, Bildung und Ernährungssicherheit benötigt. Trotzdem haben laut Bericht der „Internationalen Kampagne zur Abschaffung von Atomwaffen“ (ICAN) die Atomstaaten 2025 erneut ihre Ausgaben für Atomwaffen um 19 Prozent erhöht, sie „investieren“ 3.768 Dollar pro Sekunde in ihre Nukleararsenale.

Atomwaffen stellen eine dauerhafte Bedrohung für die globale Sicherheit dar. Deshalb halten wir fest am Ziel einer vollständigen nuklearen Abrüstung und hoffen auf eine rege Beteiligung der Stadtbevölkerung an unserer Aktion am 8. Juli um 16.00 Uhr auf dem Marktplatz.

Die Stadt wird vertreten sein durch Bürgermeisterin Griepentrog und die Städteregion durch die stellvertretende Städteregionsrätin Sobszyk. Für das Aachener Bündnis gegen Atomwaffen spricht Pfarrer Hans-Otto von Danwitz, Vorsitzender von pax christi Diözesanverband Aachen. Musikalisch umrahmt wird die Veranstaltung von der Gesangsgruppe des Bündnisses.

Im Namen des Aachener Bündnisses gegen Atomwaffen
Dr. Odette Klepper(IPPNW Aachen)



Aachener Bündnis gegen Atomraketen
aachener-gegen-atomwaffen@gmx.de
c/o pax christi
Diözesanverband Aachen
Klosterplatz 7
52066 Aachen